

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 10. Juli 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Wilhelm Middelschulte** (geb. 3. April 1863 zu Werwe in Westfalen):

Adagio und Finale aus dem Orgelkonzert E-moll (Thema der großen E-moll-Fuge von Bach).

2. **Albert Becker** (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg, gest. 10. Januar 1899 zu Berlin)

Reiseliied für Chor, Werk 71, 1a.

In Gottes Namen fahren wir,
Sein' Hilf' und Gnad' begehren wir,
Des Vaters Güt' behüt' uns heut',
Bewahr' auch unser Seel' und Leib.
Kyrieleis!

Christus sei unser Geleitsmann,
Bleib' stetig bei uns auf der Bahn
Und wend' von uns des Feindes List,
Auch was seinem Wort zuwider ist.
Kyrieleis!

Der heil'ge Geist auch ob uns halt'
Mit seinen Gaben mannigfalt;
Er tröst' und stärk' uns in der Not
Und führ' uns wieder heim zu Gott.
Kyrieleis!

Nicolaus Hermann, um 1560.

3. **Ein geistlich Wanderlied (Wechselgesang).** (Mel. 1648.)

Mel.: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' —

1. Chor:

O lieber Herre Jesu Christ,
Als du auf Erden kommen bist,
Hast mit den Jüngern allzumal
Gewandert über Berg und Tal.

2. Gemeinde:

Geh' auch mit uns durch Wald und Flur,
Zeig' uns des ew'gen Vaters Spur
Und seiner Werke Herrlichkeit,
Der Blumen Schmelz und leuchtend Kleid.

3. Chor:

Und lacht der Himmel blau und licht, Tonsatz v. Seb. Bach.
Zehr' uns, wie du hast zugericht'
Da droben eine Heimatstatt,
Wenn's Erdenheim ein Ende hat.

4. Gemeinde:

Und neigt der Tag sich in die Nacht,
Ist unsre Wanderung vollbracht,
Dann fehr', Herr Christe, bei uns ein,
Wir rüsten dir die Herberg fein.

Friedr. Spitta.

Vorlesung (2. Mose, 23, 20), Gebet und Segen.

4. **Georg Goltermann** (geb. 19. August 1824 zu Hannover, gest. 29. Dezember 1898 zu Frankfurt a. M.):

Andante aus dem A-moll-Konzert für Violoncello mit Orgel.

5. Robert Volkmann (geb. 6. April 1815 zu Lommahsch i. S.):
(gest. 30. Oktober 1883 zu Pest)

Reiseliied für Chor, Werk 70.

In dei'm Namen, o hoher Gott,
Geb' ich mich auf die Straßen,
Ich wag' es auf dein' Güt' und Snad',
Du wirst mich nun nicht lassen.
Denn du bist ja auch unser Gott,
Der unserm Ein- und Ausgang rat',
Du tatest es so bestellen,
Daß, wie wir reisen so allhie,
Denken, daß wir sind Pilger je,
Und dorthin müssen stellen.

Zu reisend' Leuten hast du Lust
Und Freud' zu helfen ihnen,
Denn auch dein lieber Sohn je muß
Reisend sein Amt beginnen:
Als er floh in Aegypten g'schwind,
Da Herodes nachtracht' dem Kind,
Daß er es bring' zu Falle.
So reisten auch die Väter all'
Und das Volk Israel zumal
Und die Aposteln alle.

O Herr, bewahr' vor Wassersnot,
Vor Lebensfährlichkeiten,
Vor des Schwert's Schärf' und jähem Tod,
Vor Gift und schnell' Krankheiten,
Vor Ungewitter, Hagel, Feu'r,
Vor Tier'n und Menschen ungeheu'r,
Vor unnützen Gefährten,
Vor unverschämten Herzen auch,
Ruchlosen Leuten, argem Brauch
Und anderen Beschwerden!

Um solche deine Güt', o Gott,
Wollen wir dir lobsingen:
Sobald die liebe Sonn' aufgeht,
Mit den Feldvöglein klingen;
Und abends, wann die Nacht einbricht,
Dir danken für dein ewig's Licht,
Welch's in uns pflanzt dein Geiste
O Gott, schließ' in dein Hand mein Seel',
Mich und das Mein' ich dir befehl'.
Dein' Hilf' zur Reis' mir leiste!

Johann Fischart, geb. um 1545.

6. Friedrich Klose (geb. 1862 zu Karlsruhe):

Präludium und Doppelfuge für Orgel, C-moll. Choral
am Schluß mit 4 Trompeten und 4 Posaunen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.
Nr. 1 und 6 Herr Wilhelm Middelschulte aus Chicago.

Violoncello: Herr Karl Knochenhauer aus Berlin.

Bläser: Mitglieder der Kapelle des Gren.-Regts. Nr. 101.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Kgl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz.
Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Die nächste Vesper findet Sonnabend den 21. August
statt. (Heinr. Schütz: Biblische Szene „Pharisäer und
Zöllner“ für Chor, Soli und Orgel.)